

Merkblatt

zum Prüfungsteil 2 Strategische Planung / Businessplan

für den Abschluss diplomierte Bäuerin / dipl. bäuerlicher Haushaltleiter

Hinweis zur Vorbereitung für den Abschluss diplomierte Bäuerin / dipl. bäuerlicher Haushaltleiter

Die Bäuerinnen besuchen das Modul B02 als Vorbereitung für das Modul M01. Die schriftliche Prüfung (Prüfungsteil 1 der Schlussprüfung), sowie die Betriebsstudie (Prüfungsteile 3 und 4 der Schlussprüfung) müssen sie nicht machen, da sie zur Berufsprüfung des Berufsfeldes Landwirtschaft gehören. Die Schulorte stellen für den Besuch des Moduls eine Bestätigung aus.

Das Modul B03, als Vorbereitung für das Modul M05, muss besucht und mit einem Testat (Marketingkonzept) erfolgreich abgeschlossen werden.

Ausgangslage:

Im Prüfungsteil 2 der Meisterprüfung sind eine Strategische Planung und ein Businessplan zu erstellen. Der Teil A Strategische Planung beginnt mit einer Analyse des Unternehmens und des Umfelds.

Im Rahmen der Berufsprüfung im Berufsfeld Landwirtschaft wird in der Betriebsstudie eine umfassende Analyse des Unternehmens und der Anspruchsgruppen erstellt. Daher kann in der Unternehmens- und Umfeldanalyse für die Meisterprüfung eine Zusammenfassung und Aktualisierung der Betriebsstudie vorgenommen werden.

Die Bäuerinnen verfassen die Projektarbeit für den Fachausweis nach einer separaten Wegleitung und verfügen nicht über eine Unternehmensanalyse aus der Betriebsstudie. Die Analyse von Unternehmen und Umfeld muss für die strategische Planung / Businessplan neu vorgenommen werden.

Dieses Merkblatt gibt einen Überblick über die Strategische Planung und den Businessplan und enthält Erläuterungen zur Unternehmensanalyse für die Bäuerinnen / bäuerlichen Haushaltleiter.

Teil A: Strategische Planung

Die Bäuerinnen erstellen eine strategische Planung für ihr Unternehmen und legen dar, wie sie zur neuen Strategie gekommen sind. Die Strategische Planung umfasst folgende Teile:

1. Analyse von Unternehmen und Umfeld
2. Aufzeigen möglicher Strategien
3. Aufbau Zielsystem
4. Auswahl einer Strategie

Unter **1. Analyse von Unternehmen und Umfeld** wird eine **zusammenfassende und aktualisierte Analyse** von Unternehmen und Umfeld vorgenommen. Ziel der Analyse ist die Ableitung von **aussagekräftigen und bedeutenden Stärken und Schwächen** des Unternehmens sowie **Chancen und Gefahren** aus dem Umfeld.

Die Analyse bezieht sich auf das gesamte Unternehmen (Betrieb und Familie) sowie das Umfeld.

Für die Bäuerinnen sind folgende **zusätzliche** Überlegungen angebracht:

Vertiefte Auseinandersetzung mit dem Haushaltsmanagement (insb. Arbeitswirtschaft), und der rechtlichen Stellung der Bäuerin.

Folgende Dokumente im Anhang können als Beweismaterial dienen und sind in der Analyse mit entsprechenden Verweisen zu vermerken (Aufzählung nicht abschliessend):

- Buchhaltungsabschluss der letzten 3 Jahre (Abschluss mit Auswertung der Betriebszweige)
- Arbeitsvoranschlag des bäuerlichen Haushalts
- Wochen-, Monats- und Jahrespläne
- Projektarbeit Bäuerin mit FA
- Verträge (z.B. Zusammenarbeitsformen, Anstellungsverhältnisse, Absatzgarantien, Ökologische Leistungen)
- Übersicht über die Personenversicherungen und Sachversicherungen

In den **Kapiteln 2 bis 4** der Strategischen Planung ist es wichtig, die eigene Sicht einzubringen. Die ausgewählte und im Businessplan weiterverfolgte Strategie muss auch für die Bäuerin interessant und attraktiv sein und sich mit ihren Zielen decken.

Die am Ende der Strategischen Planung ausgewählte Strategie kann einen land- oder paralandwirtschaftlichen Hintergrund haben.

Teil B: Businessplan

Ein Businessplan ist ein Bericht, mit welchem mögliche Geldgeber oder Partner von einem Projekt überzeugt werden sollen.

Yvonne Ritter, 29. Oktober 2014

Genehmigt durch die QSBB 12. Nov. 2014